

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 14.04.2015  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Raum, Ort: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

##### reguläre Mitglieder

André Axmann UFR/ FDP  
Elisabeth Möser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Harm Wullekopf DIE LINKE.  
Eike Dettmann DIE LINKE.  
Sophie Marschner DIE LINKE.  
Marek Suchowski CDU  
Christian Jühlke SPD  
Christel Weißig AfD

##### Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2  
Dorit Metz Ortsamt Nordwest 2  
Astrid Bobert Ortsamt Nordwest 2  
Martina Möller Amt für Stadtrün

##### Gäste

Holger Krause Pablo Neruda Club  
Michael Pischke BG Neptun  
Gabriele Schmidt Leiterin WIRO KundenCenter  
Madlen Schönfeldt MGH Evershagen  
Presse

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Ralf Orthmann DIE LINKE. unentschuldigt  
Ija Schramko CDU unentschuldigt

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015
- 4 Informationen aus dem Rathaus/Bürgerschaft
- 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Bauvorhaben: B 103/ B 105 Knotenpunkt Evershagen ("Kreuzungsbauwerk Evershagen")
- 6.2 Evershagen räumt auf.
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072
- 10 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.  
Frau Sophie Marschner wird von Herrn Nils Schönwälder per Handschlag auf die gewissenhafte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet.  
9 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
------------------------------------------

Die Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015</b>
-----------------------------------------------------------------------

Herr Wullekopf gibt den Einwand, dass eine mögliche Willenserklärung des OBR zum Theater nicht im Protokoll aufgeführt ist.  
Herr Schönwälder schlägt vor, diesen Punkt unter Verschiedenes zu behandeln.  
Die Niederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen genehmigt.

#### **TOP 4 Informationen aus dem Rathaus/Bürgerschaft**

Frau Möser informiert aus der Bürgerschaftssitzung vom 25.03.2015

- es wird ein Konzept zur Bewahrung der Baudenkmäler in der Hansestadt erarbeitet
- für die IGA GmbH wurde der Geschäftsführerposten ausgeschrieben und die Arbeitsgruppe zur finanziellen Unterlegung des Entwicklungskonzepts tritt demnächst zusammen
- Wohnen/Bauen:  
Erweiterung des Landhotels Rittmeister in Biestow,  
Neuaufstellung Bebauungsplan "Wohnen am Werftdreieck",  
grundhafte Instandsetzung des Brückenbauwerks beim Petridamm  
(Teilbauwerk Straßenbahn),  
Wohnbebauung bei der ehemaligen Poliklinik in Lütten Klein
- 31.03. Sonder-Hauptausschusssitzung auf Antrag des Oberbürgermeisters  
fristlose Kündigung des Intendanten des VTR Sewan Latchinian (Begründung: massiv gestörtes Vertrauensverhältnis u. a. aufgrund verbaler Entgleisungen)
- 13.04. Sonder-Bürgerschaftssitzung  
Wiedereinstellung des Intendanten zu unveränderten Konditionen,  
der Oberbürgermeister überlegt, in Widerspruch zu gehen, dafür hat er 14 Tage Zeit

#### **TOP 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin**

##### **Frau Koch informiert:**

Frau Koch übergibt dem OBR eine Einladung des Senators Dr. Chris Müller für die Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2015/2016 am 21. April 2015 um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Neuer Markt 1

In Vorbereitung auf die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015/2016 in der Bürgerschaft am 03.06.2015 erhält Herr Schönwälder eine CD-ROM zum Haushaltsplanentwurf der HRO 2015/2016.

Jedes OBR-Mitglied erhält ein Exemplar der Beschlussvorlage der Haushaltssatzung zur Abstimmung in der nächsten Sitzung des OBR am 12.05.2015.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege informiert über die Fortführung der Bestandspflege in der A.-Kivi-Straße (Wanderweg Schmarler Bach)

Die Mitteilung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zur Aufstellung des Maibaumes für den Zeitraum vom 29.04. bis 31.05.2015 liegt vor.  
Antragsteller ist das Mehrgenerationenhaus.

Die Baustellenübersicht liegt zur Einsicht im Ortsamt NW 2 vor.

Thema der Verkehrsschau am 03.03.2015 war die Einrichtung einer sog. „Grünen Welle in der B.-Brecht-Straße.

Herr Wiedow teilt dem OBR das Prüfergebnis des Tiefbauamtes mit.

Herr Schönwälder und Herr Axmann erhalten eine Kopie des Schriftverkehrs.

In Kürze ist eine Realisierung nicht umsetzbar, dafür müssen Haushaltsmittel eingestellt werden. Dazu sollte der OBR noch einmal an das Tiefbauamt herantreten, wann eine Umsetzung möglich ist. Frau Koch wird den Kontakt aufnehmen.

Ein Antrag der Stadtwerke Rostock auf Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für eine Erdgas-Hochdruckleitung, Teilfläche aus dem Flurstück 29/3, Flur 2, Gemarkung Evershagen, gelegen B.-Brecht-Straße wurde dem OBR zur Kenntnis gegeben.

### **Herr Schönwälder informiert:**

Am 27.03.2015 fand im Stadtplanungsamt eine Informationsveranstaltung zum Branchenkonzept Möbel hinsichtlich konkreter Ansiedlungsinteressen im Bereich Schutow statt. Herr Schönwälder vom OBR und Frau Koch als Ortsamtsleiterin nahmen daran teil. In einer gesonderten Zusammenkunft wird der Eigentümer der Flächen seine Vorhaben vorstellen.

Herr Schönwälder wies bei einer Ansiedlung neuer Möbeleinzelhändler insbesondere auf die damit verbundene Verkehrsproblematik hin.

Zum Bauvorhaben „Grundhafte Erneuerung des Sievershäger Weges“ hatte sich der OBR schriftlich über das Ortsamt mit Anmerkungen aus der Ortsbeiratssitzung vom 10.02.2015 an das Hafen- und Tiefbauamt gewandt.

Frau Koch teilt mit, dass eine abschließende Stellungnahme dazu noch nicht vorliegt.

## **TOP 6      Aktuelles Thema**

### **TOP 6.1    Bauvorhaben: B 103/ B 105 Knotenpunkt Evershagen ("Kreuzungsbauwerk Evershagen")**

Herr Axmann berichtet über einen Termin im Bauamt zur Einsicht in die Unterlagen zur Planfeststellung für das Bauvorhaben B103/105 Knotenpunkt Evershagen.

Die Frist für Einwände und Hinweise endete am 07.04.2015.

Geplant ist ein Kreisverkehr im Bereich Bertolt-Brecht-Straße/ Rampe von der Stadtautobahn kommend.

Betroffen ist insbesondere die Kleingartenanlage Hanne Nüte an der Jägerbäk, die eine neue Zufahrt erhält und einen Lärmschutzwall.

Die Ortsbeiräte Evershagen und Schmarl haben folgende Einwendungen gegen das Bauvorhaben beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V eingereicht:

Evershagen:

1. Ist ein Kreisverkehr am Schmarler Damm als Alternative zur geplanten LSA geprüft worden bzw. möglich?
2. Ausgleichspflanzungen wären in Evershagen überall und nicht nur wie geplant trassennah möglich, da hier in den letzten Jahren viele alte Bäume gefällt wurden.
3. Der Wasserabfluss Richtung Hans-Fallada-Str. sollte überplant werden (bei andauerndem Regen wird der Regen über den Geh- und Radweg in Höhe der LSA abgeführt, hier sollte ein regulärer Abfluss geschaffen werden, um die Nutzung des Weges nicht zu beeinträchtigen)
4. Die Wegeanbindungen (Oberflächenoptimierung) der Hans-Fallada-Str. sollte in dem Zuge mit gemacht werden.  
(betrifft Planung durch Hansestadt in Zusammenarbeit mit Landesbauamt)

Schmarl:

1. Im Interesse eines optimal fließenden Verkehrs bittet der Ortsbeirat um die Prüfung, ob nicht auch auf der Ostseite (Anbindung nach Schmarl) ein Kreisverkehr gegebenenfalls mit Bypass oder mehrspurig, besser wäre als eine Lichtsignalanlage. Damit würde auch eine geringere Umweltbelastung zu erzielen sein.

2. Der Ortsbeirat bittet um nähere Information zum Verkehrsverlauf während der Bauphase. Welche Belastungen entstehen für den Ortsteil? Wird der ÖPNV (Buslinie 38) beeinträchtigt?

Frau Möser ergänzt noch aktuelle Planzahlen:

Vorbereitende Arbeiten sollen Ende 2016 beginnen, das Bauwerk Ende 2018 fertig gestellt sein. Die Investitionssumme liegt bei 9,4 Mio €, davon sollen 6,2 Mio € vom Land und 3,2 Mio € von der Stadt, die Fördermittel beantragen wird, geleistet werden.

Fragen und Antworten von Bürgern:

Frau Schüra aus der Lagerlöffstraße fragt nach geplanten Lärmschutzmaßnahmen, denn schon jetzt ist es sehr laut auf ihrem Balkon.

Herr Axmann antwortet, dass Lärmschutzwälle geplant sind. Des Weiteren gibt es ein Immissionsschutzgesetz (Verkehrslärmschutzverordnung), das eingehalten werden muss. Der OBR wird die Hinweise zum gegebenen Zeitpunkt an die zuständigen Ämter weitergeben.

## **TOP 6.2 Evershagen räumt auf.**

Herr Schönwälder begrüßt die anwesenden Gäste zum TOP „Evershagen räumt auf“.

Termin: Freitag, 24. April von 14 - 16 Uhr

Die Organisation liegt in den Händen des Mehrgenerationenhauses (MGH).

Ziel der Aktion 2015 ist es, dort aufzuräumen, wo es notwendig ist.

Herr Wullekopf plädiert für den Spazierweg B.-Brecht-Straße → Verlängerung der A.-Kivi-Straße/Schmarler Bach. Der OBR einigt sich auf diesen Bereich.

Treffpunkt ist am 24. April um 14 Uhr A.-Kivi-Straße 16.

Frau Möller vom Amt für Stadtgrün gibt einige organisatorische Hinweise zum Ablauf.

Wo soll der Container stehen? Wer stellt die Mülltüten?

Neu ist, dass alle Teilnehmer eine Belehrung vor Beginn der Aktion erhalten und durch die Berufsgenossenschaft versichert sind. Verantwortlich ist das MGH.

Wichtig ist es, dass kein Sondermüll in die Container gelangt. Dieser wird über das Umweltamt entsorgt.

Frau Schmidt von der WIRO bietet an, weitere Mülltüten, Handschuhe und Papierpieker zu stellen. Die Mieter der A.-Kivi-Straße 16 werden über den Einsatz, das Grillen und das Aufstellen des Containers informiert. Gleichzeitig erteilt sie die Genehmigung zum Aufstellen des Containers auf dem WIRO-Parkplatz.

Um mehr Einwohner für die Aktion zu mobilisieren, schlägt sie vor, Termin und Standort für die Aktion frühzeitiger festzulegen, um in der Mieterzeitung der WIRO darauf aufmerksam zu machen.

Herr Pischke von der BG Neptun bietet an, in den Häusern der BG Aushänge zur Aktion zu machen.

Um das anschließende Grillen kümmern sich der Jugendclub Pablo Neruda und das MGH. Der Jugendclub wird den Grill zur Verfügung stellen.

Frau Möller informiert darüber, dass eine Einwohnerin täglich aus freien Stücken in Evershagen Müll sammelt. Sie erhält über das Amt die Müllsäcke, die regelmäßig entsorgt werden.

## TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es wird der Hinweis gegeben, eine evtl. geplante WC-Anlage in Evershagen barrierefrei zu errichten.

Herr Schönwälder: Es gab Hinweise von Einwohnern, dass der Bereich um den Penny-Markt verunreinigt ist und dort illegaler Müll abgelagert ist. Eine Vor-Ort-Begehung hat dies nicht bestätigt. Der Müll wurde entsorgt. Der Zaun um das China-Restaurant kann nicht beanstandet werden. Er befindet sich auf Privatgelände.

In Schutow gibt es immer wieder Feuer in den alten Gebäuden der Firma Ostsee-Trans. Die Sicherung durch den Eigentümer ist nicht ausreichend.

Frage: Kann der Eigentümer beauftragt werden, einen Zaun zu ziehen?

Frau Koch/Ortsamtsleiterin: Das Bauamt kann die Sicherung verfügen. In welcher Form dies geschieht, obliegt dem Eigentümer.

Das Problem wird über den OBR im Portal Klarschiff eingestellt.

Herr Suchowski berichtet, dass eine Gruppe von Ornithologen am Schmarler Bach Eisvögel gesichtet hat. Er empfahl ihnen den Kontakt mit dem Amt für Umweltschutz.

Frau Möser gibt es den Hinweis, dass Umbaumaßnahmen am Schmarler Bach geplant sind.

Frau Weißig berichtet, dass sie gute Erfahrungen mit dem Portal Klarschiff gemacht hat. Die gemeldeten Probleme wurden schnell beseitigt.

## TOP 8 Anträge

keine

## TOP 9 Beschlussvorlagen

### TOP 9.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072

Evershagen ist in der Beschlussvorlage nicht erfasst. Das Konzept ist nur touristisch ausgerichtet.

Frau Möser wies darauf hin, dass im Haushaltsplan 2015/2016 finanzielle Mittel für den Neubau einer Toilette in Evershagen in Höhe von 6.000 Euro eingestellt sind.

Frau Koch überprüft bis zur nächsten Sitzung, ob diese Mittel tatsächlich für den Neubau einer Toilette bereit gestellt werden.

Sie empfiehlt dem OBR, einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage auf den Weg zu bringen.

#### **Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:** - am 10.03.2015 zurückgestellt!

Die Bürgerschaft stimmt der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ (Anlage) zu und beschließt folgende wesentlichen Eckpunkte:

- 1.) Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig nur noch in folgenden Ortslagen betrieben:
  - Innenstadt Rostock - Kernbereich
  - Warnemünde - Kernbereich und Wandergebiet
  - Markgrafenheide - Kernbereich und Wandergebiet
2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäranlage werden in der Zukunft angestrebt:

Bereich	Maximalentfernung Hauptsaison	Maximalentfernung Nebensaison	Anzahl Anlagen
Innenstadt	250 m	250 m	6
Warnemünde Kernbereich	250 m	500 m	7
Warnemünde Wandergebiet	500 m	1.000 m	4
Markgrafenheide Kernbereich	500 m	1.000 m	2
Markgrafenheide Wandergebiet	1.000 m	2.000 m	5
Summe			24

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:

- Neubau bzw. Komplettsanierung von Sanitäranlagen, die 15 Jahre und älter sind
- Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) - nur für die Kernbereiche
- Barrierefreiheit
- Berücksichtigung „Neuartiger Sanitärsysteme“

4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen werden ab dem Jahr 2015 für die nächsten 7 Jahre finanzielle Mittel für Investitionen in Höhe von 3,85 Mio. EUR bereitgestellt.

5. Die Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit - vorzugsweise auf die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde - wird angestrebt. Lassen die noch ausstehenden haushalts- und steuerrechtlichen Prüfungen sowie das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung dies nicht zu, wird eine Übertragung auf das Amt für Umweltschutz oder eine andere Lösung geprüft.

## TOP 10 Verschiedenes

Aufgrund der späten Stunde muss die Diskussion um eine Willenserklärung für das VTR auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Die nächste Sitzung findet am 12.05.2015 um 18.30 Uhr statt.

Tagungsort:  
Aula Schulcampus Evershagen

---

Gez. Elisabeth Möser

---

Gez. Dorit Metz